

Schützen stellen Pläne für Bogenschießanlage vor

Der Waaler Gemeinderat stimmt in der nächsten Sitzung über die Nutzungsvereinbarung ab. Die Sicherheit von spielenden Kindern im nahe gelegenen Wohngebiet will der Verein gewährleisten.

Waal Die Vereinigten Schützen Waal (VSW) wollen eine Bogenschießanlage in der alten Kiesgrube in Emmenhausen einrichten. Dort sollen die Mitglieder der vor einem Jahr gegründeten Bogenschützenabteilung trainieren können. Einen entsprechenden Antrag legte Zweiter Bürgermeister Karl Völk in Vertretung des Rathauschefs der jüngsten Gemeinderatsitzung in Waal vor.

Das Bogentraining fand im Sommer 2023 in Abstimmung mit den Burgschützen Emmenhausen auf dem gemeindlichen Sportplatz in Emmenhausen statt. Das Wintertraining 2023/24 erfolgte auf der Schießanlage der VSW im Waaler Bürgerhaus. Seit dem Start konnte man bereits 25 neue Mitglieder gewinnen. Um das Bogen-



Die Vereinigten Schützen Waal haben auf der jüngsten Sitzung des Rats die Pläne für ihre Bogenschießanlage vorgestellt. Foto: Nicole C. Becker

schießen in Waal weiterhin attraktiv zu gestalten, soll nun in Emmenhausen eine stationäre Bogenschießanlage in der alten Kiesgrube aufgestellt werden. In einer Präsentation stellten Enrico Wenzel und Jens Burger vom VSW den Ratsmitgliedern das Konzept vor.

Die Lage des Schießplatzes in der Nähe eines Wohngebiets und die rechtlichen Anforderungen des Deutschen Feldbogen-Sportverbands waren hierfür die Grundlage. Zur Diskussion standen vor allem die Nutzungszeiten. Hier empfiehlt der Rat, sich auf zwei feste Tage plus einen Tag für „offenes Schießen“ mit autorisierten Personen festzulegen. Hier konnte man sich auf Dienstag von 18 bis 22 Uhr und Freitag von 17 bis 22 Uhr für das feste Training einigen. Für das

offene Schießen möchte man sich vereinsintern noch besprechen. Auch sollen die Sicherheit spielender Kinder und die Akzeptanz der Bevölkerung gewährleistet sein. Über die Nutzungsvereinbarung soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Am Nordeingang vor dem Waaler Friedhof wurde ein mobiles WC aufgestellt. Die Aufstellung ist zunächst probeweise auf ein halbes Jahr befristet. Danach soll die Toilette optisch ansprechend eingehaust werden.

Die Brückenbaustelle an der Emmenhausener Straße liegt laut Völk gut im Zeitplan. Nach Fertigstellung der Bohrpfähle als Fundament für die neue Brücke erfolgt im nächsten Schritt die Spülbohrung für die Wasserleitung. (sap)